

Christus hat keine Hände

Christus hat keine Hände,
nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.

Er hat keine Füße,
nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.

Christus hat keine Lippen,
nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.

Er hat keine Hilfe,
nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu bringen.

(Gebet aus dem 14. Jahrhundert)



Katholische Kirchengemeinde
St. Heinrich · Kaufungen

Gemeindebrief Weihnachten 2014



PFARRER Ewald Biedenbach

Niester Straße 16 · 34260 Kaufungen

☎ (0 56 05) 46 24

☎ (0 56 05) 92 92 19

✉ Sankt-Heinrich-Kaufungen@Pfarrei.Bistum-Fulda.de

GEMEINDEREFERENTIN Sabine Fröba

Niester Straße 16 · 34260 Kaufungen · ☎ (0 56 05) 46 24 · ☎ (0 56 05) 92 92 19

✉ Sabine.Froeba@Pastoral.Bistum-Fulda.de

Aufgabengebiet: Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit, Firmvorbereitung (25 Std./Woche), Gefängnisseelsorge in der JVA Kassel I, Außenstelle Kaufungen (5 Std./Woche)**GEMEINDEREFERENTIN Bettina Wagener**

Niester Straße 16 · 34260 Kaufungen · ☎ (0 56 05) 46 24 · ☎ (0 56 05) 92 92 19

✉ Bettina.Wagener@Pastoral.Bistum-Fulda.de

Aufgabengebiet: Kinder- und Familienarbeit, Erstkommunionvorbereitung (10 Std./Woche), Religionsunterricht für den Pastoralverbund in Lohfelden (6 Std./Woche)**PFARRSEKRETÄRIN Tanja Asemann**

Niester Straße 16 · 34260 Kaufungen · ☎ (0 56 05) 46 24 · ☎ (0 56 05) 92 92 19

✉ Sankt-Heinrich-Kaufungen@Pfarrei.Bistum-Fulda.de

Bürozeiten

Montag, Dienstag & Freitag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr · Mittwoch: 09:00 Uhr - 14:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Heinrich · Pfr. Ewald Biedenbach (V. i. S. d. P.) ·

Niester Straße 16 · 34260 Kaufungen · ☎ (0 56 05) 46 24 · ☎ (0 56 05) 92 92 19 ·

✉ Sankt-Heinrich-Kaufungen@Pfarrei.Bistum-Fulda.de · 🌐 www.StHeinrich.de

Bankverbindung:

IBAN DE90 5205 0353 0204 0009 61 · Kontonummer 204 000 961 ·

Kasseler Sparkasse (BIC HELADEF1KAS; BLZ 520 503 53)

Gestaltung: Christian Lohof · Titelfoto: Sabine Fröba

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen · Auflage: 2 100

Redaktionsschluss: 16. November 2014

**FRIEDENSLICHT
AUS BETLEHEM
2014**Ring deutscher Pfadfinderverbände
Ring Deutscher Pfadfinderseniorenverbände
Verband Deutscher Altpfadfindergilden
www.friedenslicht.de**FRIEDE
SEI MIT DIR
SHALOM
SALAM****Wort-Gottes-Feier zum Friedenslicht**

Samstag, 20. Dezember 2014, 17:00 Uhr

in St. Franz von Sales, Niederkaufungen

Das Friedenslicht leuchtet

Nach der Messfeier am 21. Dezember in Oberkaufungen, nach der Krippenfeier, der Christmette und den Messfeiern an den Weihnachtstagen können Sie Ihr Friedenslicht ebenfalls mit nach Hause nehmen. Für 1,- € erhalten Sie einen Teelichthalter mit Friedenslicht.

Wir suchen Sie

Wer sucht: Das Kindergottesdienstteam St. Heinrich in Kaufungen

Für was suchen wir Sie?

Das Kindergottesdienstteam St. Heinrich in Kaufungen lädt die „Kleinsten der Gemeinde“ am 4. Sonntag einmal im Monat um 10:00 Uhr zu einem Wortgottesdienst für Kinder in die Kapelle ein. „Kirche für die Kleinsten“ (bis 6 Jahre) und parallel dazu KiGoDi (ab 7 Jahren). Die Termine werden rechtzeitig veröffentlicht.

Ihre Tätigkeiten:

Vorbereitung und Durchführung von Kindergottesdiensten

Ihre Qualifikationen und Möglichkeiten:

- * Geschickt mit Schere, Papier und Kleber umzugehen
- * Die Freude, mit Kindern über Gott und die Welt nachzudenken
- * Die Offenheit bei der Vorbereitung der Kindergottesdienste eigene, neue Gedanken zu entdecken
- * Geschichten der Bibel lebendig werden zu lassen

Was wir zu bieten haben/ hätten:

- * Gemeinschaft
- * Umsetzung kreativer Ideen
- * Begeisterung und Freude bei den Vorbereitungstreffen
- * Menschen, die versuchen, aus ihrem christlichen Glauben ihr Leben zu gestalten
- * Auseinandersetzung mit biblischen Themen und Dingen des Alltags

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sind Sie neugierig geworden?

Für detaillierte Informationen und bei weiteren Fragen steht Ihnen Gemeindefereferentin Bettina Wagener zu Verfügung.

Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro telefonisch unter ☎ (0 56 05) 46 24 oder durch persönliche Ansprache am Sonntag in der Kirche nach der Hl. Messe.

PS: Nein, das ist kein Witz, wir suchen Ihre Unterstützung!
Geben Sie sich einen Schubs, trauen Sie sich mit Gottes Hilfe.

Liebe Gemeinde!

Geheimnisse sind etwas Schönes und Spannendes. Wer in einem großen, alten Haus mit vielen verschlossenen Zimmern unterwegs ist, überlegt gewiss, was hinter den Türen verborgen sein mag.

Auch im Weihnachtsevangelium begegnen uns Menschen, die ein Geheimnis entdecken.

Viele von uns bauen in diesen Tagen ihre Krippe auf und auch wir in unseren drei Kirchen: Auf der Titelseite ist die Krippe von unserer Kirche in Helsa zu sehen, sie begleitet uns schon Jahrzehnte und ist doch immer wieder ein Geheimnis.

Ist das, was da dargestellt wird, nicht das Geheimnis unseres Glaubens?



Gott wird Mensch, einer von uns. Dieses Geheimnis gilt es immer wieder neu zu entdecken.

Ich hoffe, es gelingt Ihnen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest voller Geheimnisse wünschen Ihnen

Wolfgang Priesenbach
Pfarrer

Sabine Fröba
Gemeindefereferentin

Bettina Wagener
Gemeindefereferentin

Joel Ehrlich
für den Verwaltungsrat

Arno Schütz
für den Pfarrgemeinderat

Weihnachtsspende für Menschen in den Justizvollzugsanstalten Kassel und Kaufungen

„Wie wahr!“ So muss man wohl die Worte kommentieren, die ein unbekannter Inhaftierter auf eine Zellenwand in der ehemaligen „Elwe“ geschrieben hat.

Wer bereits in das Umfeld von Alkoholabhängigkeit, Drogen und Kriminalität hineingeboren ist, hat es von Anfang an ungleich schwerer. Aber es trifft genauso Menschen aus einem ganz normalen bürgerlichen Leben: etwa eine Unheilsgeschichte, die von einer Minute auf die andere eskaliert, und an deren Ende plötzlich ein Opfer und eine Straftat stehen ...

*Das Böse ist immer
möglich, das Gute ist
unendlich schwieriger.*

Eine kleine Gabe zu Weihnachten kann natürlich diese Tragik nicht überwinden. Aber sie ist ein Zeichen der Verbundenheit, das die Menschen im Gefängnis sehr wohl wahrnehmen. Es ist ein Stück Hoffnung: Ich und mein Schicksal sind „draußen“ doch nicht vergessen!

Dazu können Sie beitragen durch Ihr fürbittendes Gebet und durch Ihre Gabe, z. B. Filterkaffee und löslichen Kaffee, Tabak, Zigarettenpapier, Süßigkeiten, Gebäck, ... (nur Ware aus dem Handel, originalverpackt, ohne Geschenkpapier und ohne jegliche Zusätze von Alkohol).

Die Spenden sammelt Ihre örtliche kath. Pfarrgemeinde.

Darum bitten Sie und dafür danken Ihnen herzlich Ihre Gefängnisseelsorger
Gemeindereferentin SABINE FRÖBA (für JVA Kaufungen, Frauen),
Diakon DIETRICH FRÖBA, Pfarrer MARKUS STEINERT (für JVA Kassel I und II)

Info:

☎ (05 61) 9 28 63 47

E-Mail:

dietrich.froeba@jva-
kassel1.justiz.hessen.de



„Ich war im Gefängnis,
und ihr habt mich besucht“

(Jesus nach Mt 25,36b)



Taufen

Luca Schmid, Kaufungen
Alina Elisabeth Martin, Kaufungen
Colin Tomaszek, Kaufungen
Greta Zakrowsky, Kaufungen
Emil Johannes Lohof, Kassel



Erstkommunionkinder

**Feier der Erstkommunion
am 10. Mai 2014**

Jana Brugger, Oberkaufungen
Aimee Chui, Niederkaufungen
Maya Freimuth, Oberkaufungen
Nikolas Hornik, Niestetal
Jaden Noah Huamán Kreger, Nieste
Maria Klinkosz, St. Ottilien
Leonie Klinkosz, St. Ottilien
Thomas Klippert, Oberkaufungen
Victoria Koch, Helsa
Luisa Krause, Helsa
Romeo Ohlig, Nieste
Clara Stanek, Oberkaufungen
Marco Vizza, Nieste


**Feier der Erstkommunion
am 11. Mai 2014**

Mattes Biedendorf, Niederkaufungen
Elias Bischoff, Papierfabrik
Laura Bota, Helsa
Larissa Golla, Niederkaufungen
Louis Grube, Niederkaufungen
Amelie Hammerl, Oberkaufungen
Till Nonhoff, Oberkaufungen
Helen Pringnitz, Nieste
Antonio Pugliese, Niederkaufungen
Christian Pugliese, Niederkaufungen
Tim Siebert, Oberkaufungen
Emilia Zelić, Niederkaufungen

Eheschließungen

Martin Jurzik
und Melanie Jurzik, geb. Cloos
Erik Fleischer
und Margarete Fleischer-Janicki,
geb. Janicki
Richard Reiner
und Viktoria Reiner,
geb. Maier
Jan-Kilian Kelle
und Stefanie Kelle, geb. Jurzik



Verstorbene

Anna Maja Sittig, Landwehrhagen
Anna Elisabeth Winter, Kaufungen
Johannes Karl Löffelholz, Kaufungen
Tatjana Schulz, Kassel
Vitali Klippert, Hann. Münden
Walli Schmidt, Kaufungen
Susanne Lorenz, Kaufungen
Joseph Högele, Kaufungen
Gisela Zimmerhackl, Kaufungen
Maria Klein, Kaufungen
Klara Elisabeth Hesse, Kaufungen
Karl Nossek, Helsa
Heinz Harald Dittmann, Kaufungen
Elisabeth Anna Labitzke, Kaufungen
Anna Mühlhausen, Kaufungen
Rüdiger Wicke, Kaufungen
Anton Paul Klose, Helsa
Franz Bernt, Helsa
Abel Zimmermann, Kaufungen
Afra Wenzel, Helsa
Wilfried Wilhelm Versen, Nieste
Wilhelmine Olde Wiverink, Kaufungen
Georg Hermann Burow, Kaufungen



*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das Ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.*

Aus dem Inhalt

Ausblick auf das Jahr 2015	6
Urlaub Pfarrer Biedenbach	7
Ortsteiltreffen	7
Spenden- und Sammelergebnisse	7
Der Verwaltungsrat berichtet	8
Die Sternsinger	9
Ausschuss Mission - Entwicklung - Frieden	11
Die Minis - Ministrantenarbeit	12
Ökumenischer Frauengottesdienst	13
Kirche im Zelt	14
Begegnungskreis	15
Dank an unsere Ehrenamtlichen	16
Aus dem Pastoralverbund	16
Gottesdienste im Pastoralverbund	17
Gottesdienste Advents- und Weihnachtszeit	18
Gottesdienste für Kinder und Familien	21
Gemeindefwallfahrt	22
Frauenkreis	24
Männerkreis	25
Ein Nachruf	25
Together - Hilfe für Uganda e. V.	26
Kirchenchor	27
Unsere Briefmarke	27
50 Jahre kfd St. Heinrich	28
Besuche bei Kranken	29
Taufe - Aufnahme in die Gemeinde	29
Ansprechpartner in St. Heinrich	30
Lebenslauf und Vollendung	32
Erstkommunion in Bildern	33
Stellenanzeige	34
Aktion Friedenslicht	35
Zum Schluss	36

Veranstaltungen in St. Heinrich

Dezember 2014

- 9. Adventsabend des Begegnungskreises
- 12. Roratemesse in der Kapelle in Oberkaufungen
- 18. Treffen im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenstruth
- 19. Roratemesse in der Kapelle in Oberkaufungen
- 19. Ministunde in Oberkaufungen
- 20. Firmtag in Niederkaufungen
- 20. Wort-Gottes-Feier zum Friedenslicht in Niederkaufungen

Januar

- 8. Vorbereitungstreffen der Sternsinger mit Aussendungsfeier in Oberkaufungen
- 11. Familienmessfeier mit Einholung der Sternsinger in Oberkaufungen, anschließend Nachtreffen im Gemeindesaal mit gemeinsamem Mittagessen
- 13. Sitzung des Liturgiekreises in Oberkaufungen
- 17. Zweiter Gemeinschaftstag der Kommunionfamilien in Oberkaufungen
- 22. Sitzung des Ökumene-Ausschusses in Niederkaufungen
- 23. bis 25. Werkwochenende der Erstkommunionkinder in Hann. Münden
- 31. Firmtag in Oberkaufungen

Februar

- 5. Frauen- und Seniorenfasching in St. Heinrich
- 13. Kinderfasching (für Kinder bis 7 Jahre) in St. Heinrich
- 14. Gemeindefasching in St. Heinrich
- 18. Bußfeier zu Aschermittwoch in Oberkaufungen
- 28. Firmtag in Oberkaufungen

März

- 5. Informationselternabend der Kommunionfamilien in Oberkaufungen
- 6. Weltgebetstag im Stephanushaus und in der evangelischen Kirche in Niederkaufungen
- 7. Lektorentag im Pastoralverbund
- 14. Dritter Gemeinschaftstag der Kommunionfamilien in Oberkaufungen
- 21. Firmtag in Oberkaufungen
- 21. und 22. Ergänzungswahlen für den Verwaltungsrat
- 28. Dekanatstag der kfd in Oberkaufungen

April

- 19. Firmtag in Oberkaufungen
- 26. „Tag der Erde“ in Kassel
- 26. Feier der Erstkommunion in Oberkaufungen

Mai

- 10. 50jähriges Jubiläum der kfd in Oberkaufungen
- 25. Ökumenischer Gottesdienst in St. Heinrich
- 27. bis 28. Gemeindefasching nach Hildesheim
- 30. Firmtag in Oberkaufungen

Juni

- 14. Taufferinnerungsmessfeier in Oberkaufungen
- 27. Firmtag in Oberkaufungen

Juli

- 12. Pfarrfest in Oberkaufungen
- 26. bis 29. Minifahrt nach München

Kirchenchor

Beatrix Herbert

Liturgiekreis | Ökumene-Ausschuss

Pfr. Ewald Biedenbach

Männerkreis

Winfried Hagelstein

Ministrantengruppe

Calo Carcione-Chui, Christian Lohof

Seniorenclub Niederkaufungen

Gisela Kuhn

Seniorenclub Oberkaufungen

Barbara Leu, Gerda Schneegans

St.-Heinrich-Musikanten

Josef Götz, Werner Rüttimann

Sternsingeraktion

Angelika Hagelstein

Sie können alle unsere Ansprechpartner über das Pfarrbüro St. Heinrich erreichen!



Gremien

Pfarrgemeinderat

Pfr. Ewald Biedenbach, Daniel Döbel (Mitglied im Vorstand), Sabine Fröba, Angelika Hagelstein, Heidi Mühlhausen, Harald Röhrig, Erhard Schilling (Sprecher), Roswitha Strube, Bettina Wagener, Dr. Dirk Witzel (Mitglied im Vorstand), Marc Zeidler



Verwaltungsrat

Peter Bauer, Pfr. Ewald Biedenbach (Vorsitzender), Josef Eikenberg (stellvertretender Vorsitzender), Winfried Hagelstein, Dr. Anton Matzenmiller, Annette Schorm, Georg Zingssem



Gruppen

Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden | Begegnungskreis

Dagmar Zimbarido

Besuchsdienst (DRK-Klinik und Altenheim)

Ute Matuschek

Besuchsdienst (für Neuzugezogene)

Sabine Fröba

Familienmessfeiern | Kindergottesdienste

Bettina Wagener

Faschings- und Festausschuss

Winfried Hagelstein

kfd

Theresia Kracheletz, Antonia Schindler, Edith Wolff

Frauenkreis

Kontakt über das Pfarrbüro

September

19. Firntag in Oberkaufungen

Oktober

11. Firntag in Oberkaufungen
15. Frauenwallfahrt nach Hünfeld und Sargenzell

2015

November

7. Firntag in Oberkaufungen
20. Elisabeth-Tag in St. Elisabeth, Kassel

Auf unserer Website **StHeinrich.de** - besonders im Kalender des Pastoralverbundes - informieren wir Sie über neue Termine und Änderungen im Ausblick auf 2015!

Urlaub Pfarrer Biedenbach

Pfarrer Biedenbach befindet sich vom 24. Juli bis 13. August 2015 im Urlaub.

Während der Sommerferien findet sonntags nur eine Messfeier um 10:00 Uhr in St. Heinrich (Oberkaufungen) statt.

Ortsteiltreffen

Auch im Jahr 2015 wird es wieder Treffen im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenstruth geben, bei denen „die Kirche zu Ihnen kommt“.

Die nächsten Termine werden nach Absprache festgelegt und können im Pfarrbüro erfragt werden.



Spenden- und Sammelergebnisse

Adveniat 2013: 2 164,88 €

Sternsingeraktion 2014: 7 268,13 €

Misereor (06.04.2014): 901,99 €

Renovabis (08.06.2014): 330,31 €

Caritas-Kollekte (Sommer): 351,00 €

St. Josef (28.09.2014): 449,78 €

Missio-Kollekte (26.10.2014): 258,26 €



Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kleinere Reparaturen

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,
in diesem Jahr gab es nur einige Reparaturkosten, wie z. B. die Instandsetzung der Heizung in unser Kirche Franz von Sales Niederkaufungen sowie eine kleinere Dachreparatur.

Mit Sturmschäden hatten wir an unserer Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Helsa zu kämpfen. Zum Glück waren dort jedoch schnell fleißige Helfer aus den Reihen der Gemeindemitglieder mit entsprechenden Großgeräten zugegen, sodass unser Budget nur mit kleineren Beträgen belastet wurde.

In Oberkaufungen haben wir im Außenbereich einige Pflasterarbeiten durchgeführt.

An dieser Stelle müssen wir uns bei allen unseren fleißigen Helfern bedanken, die zu unser aller Glück eine Menge Zeit für unsere Kirchen aufwenden.

Ohne diese Tätigkeiten, die oft im Verborgenen passieren, könnten wir es uns nicht mehr leisten, die drei Kirchen zu unterhalten. Daher nochmals ein dicker Dank an diesen Personenkreis!

Talente nicht „vergraben“

Die Alterspyramide ist auch deutlich bei unseren Helfern zu spüren, daher unsere Bitte an die jüngeren Gemeindemitglieder: Fühlen Sie sich angesprochen. Wir freuen uns über jeden, der seine Talente mit einbringen möchte. Sprechen Sie uns an - ohne Sie geht es nicht mehr!

Leider ist es bei uns, wie bei allen öffentlich geförderten Einrichtungen, staatlich wie kirchlich: Es fehlt am Geld.

Sie haben es in der Hand ...

Wir bitten Sie herzlich: Nehmen Sie sich die Zeit und spenden Sie großzügig für Ihre Kirche und Ihre Kirchengemeinde!

Die Schlüsselzuweisung des Bistums wird wohl kaum steigen, mit Sicherheit werden das aber unsere Energiekosten tun.

Zum Schluss bleibt uns, Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2015 zu wünschen.

JOSEF EIKENBERG
Verwaltungsrat St. Heinrich

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!

Kontonummer: 204 000 961
IBAN: DE90 5205 0353 0204 0009 61
Kasseler Sparkasse
BIC: HELADEF1KAS
BLZ: 520 503 53

buchhandlung
st. elisabeth

Bücher für die ganze Familie.
Karten, Kerzen, Kreuze, Kalender, Krippen

T.: (05 61) 7 00 41 20
mail@elisabethbuchhandlung.de
Die Freiheit 2 · 34117 Kassel

Ist einer krank unter euch ...

... geht man zu einem Arzt oder lässt ihn rufen. Das ist doch ganz selbstverständlich.

„Dann rufe er den Ältesten der Gemeinde, er soll dem Kranken die Hände auflegen und ihn salben mit dem heiligen Öl.“
(nach Jak 5)

So steht es im Jakobusbrief, einem kleinen Schreiben des Neuen Testaments.

Die Sorge um die Kranken war und ist ein wichtiger Dienst einer christlichen Gemeinde.

Deshalb möge sich niemand scheuen, im Pfarrbüro die Nachricht zu geben, wenn jemand krank ist und zuhause oder im Krankenhaus daniederliegt.

Leider wird das nur selten getan, und es kommt noch eine Schwierigkeit hinzu: Von den Krankenhäusern ist wegen des Datenschutzes keine Auskunft zu erwarten.

Also: Am besten umgehend im Pfarrbüro anrufen.

Welche Hilfe ist möglich?

Wenn wir die Nachricht bekommen, werden wir einen Besuch machen. Das Gespräch am Krankenbett ist uns wichtig, aber auch bei Wunsch das Miteinander-Beten oder Füreinander-Beten, der Zuspruch der Vergebung von Gott her und die Spendung der Krankensalbung sowie der heiligen Kommunion.

PFR. EWALD BIEDENBACH
und SABINE FRÖBA

Ein Kind ist uns geboren ...

... und jetzt freuen sich - hoffentlich - die Eltern, Großeltern, Geschwister usw.

Da gibt es auf einmal alle Hände voll zu tun. Aus zweien werden dreie. Und der/die Dritte meldet manchmal schon recht lautstark seine/ihre Wünsche an.

Das Kind - ein Geschenk Gottes? Manche sagen es so und erleben das Wachsen und Kommen eines Kindes wie ein Wunder!

Das gilt es zu feiern.

So ist die Taufe die Feier der Ankunft eines Menschen auf dieser unserer Welt, aber noch mehr:

Die Taufe ist der Beginn einer Freundschaft mit Jesus, ist die Aufnahme in die christliche Gemeinde am Ort.

Was muss ich nun tun, wenn ich mein Kind taufen lassen will?

Einfach im Pfarrbüro anrufen und einen Termin für ein Taufgespräch mit dem Pfarrer ausmachen.

Wenn es eine „Erstbegegnung“ ist, werden wir uns erst einmal etwas kennen lernen und in einem zweiten Treffen den Ablauf der Tauffeier durchsprechen.

Die Taufe wird in der sonntäglichen Messfeier gespendet, wird doch das Kind Glied der Kirchengemeinde.

Die Freude der Gemeinde bei der Taufe ist groß, auch wenn das Kind dabei manchmal schon kräftig „mitsingt“.

TAUFE „WIR FREUEN UNS“

EWALD BIEDENBACH
Pfarrer

Sonntag, 10. Mai 2015
feiern wir unser
50 jähriges Jubiläum

50 Jahre
kfd St. Heinrich
Kaufungen



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

*leidenschaftlich
glauben und leben*

Anfang Januar sind wieder die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs.

Mädchen und Jungen - in Begleitung Erwachsener - kommen zu Ihnen als Könige, um Sie mit ihren Liedern und Gedichten zu erfreuen. Sie kommen als Boten neuer Hoffnung und verkünden: „Jesus ist auf die Welt gekommen, um Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen zu bringen.“

Er lädt uns ein, gemeinsam nach neuen Wegen zu suchen für eine gerechtere Welt.

Bei ihrem Besuch bitten die Sternsingerinnen und Sternsinger um eine Spende für hungernde, kranke und heimatlose Kinder in Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika.

Sie wünschen Ihnen Frieden und Gottes Segen zum Neuen Jahr und schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

**Christus Mansionem
Benedicat -**

Christus segne dieses Haus

Das Dreikönigssingen ist eine gemeinsame Aktion des KINDERMISSIONSWERKS und des BUNDES DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND.

Die Aktion steht unter dem Leitwort:

Segen bringen - Segen sein

Von den Spenden, die in unserer Gemeinde gesammelt werden, unterstützen wir den Bau eines Grundschulinternats in Uganda.

20*C+M+B+15



Aktion Dreikönigssingen 2015
Kindermissionswerk
„Die Sternsinger“
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend (BDKJ)
sternsinger.de



**SEGEN
BRINGEN
SEGEN
SEIN**



Gesunde
Ernährung
für Kinder auf
den Philippinen
und weltweit

Falls Sie bisher **noch nicht**
von den Sternsängern besucht
wurden und den Besuch wünschen,
melden Sie sich bitte telefonisch im
Pfarrbüro unter ☎ (0 56 05) 46 24.

Hallo! Wir brauchen Dich!

Für die Sternsinger-Aktion brauchen wir ganz viele Kinder, damit wir alle Besuche schaffen. Eine Sternsingergruppe besteht aus drei bis vier Kindern, die von einem Erwachsenen begleitet werden. Frag Deinen Freund oder Deine Freundin, ob er/sie auch mitmacht.

Machst Du mit?

Dann fülle bitte die Anmeldung unten auf der Seite aus.

20 * C + M + B + 15

Wo kannst Du diese Anmeldung abgeben?

Im Pfarrbüro oder bei Deiner Religionslehrerin, beim Kommunionunterricht oder beim Familiengottesdienst.

Termine für die Sternsinger von St. Heinrich:

- **08.01.2015**, 15:30 Uhr, Pfarrsaal in Oberkaufungen (Niester Straße 16): **Vortreffen aller Sternsinger**. Ihr erfahrt etwas über die Aktion und wir üben Texte und Lieder für den Aussendungsgottesdienst und die Hausbesuche.
- **08.01.2015**, 18:00 Uhr, Kirche in Oberkaufungen: **Aussendungsgottesdienst** für alle Sternsinger
- 09. & 10.01.2015: **Hausbesuche** nach Absprache in den Gruppen
- 11.01.2015, 10:00 Uhr: **Sternsingergottesdienst** in St. Heinrich, anschließend gemeinsames **Mittagessen** im Gemeindesaal in Oberkaufungen

Kontakt: Angelika Hagelstein • ☎ (0 56 05) 33 17
Birte Krumm • ☎ (0 56 05) 8 79 00 27

Veranstalter: **Kath. Kirchengemeinde St. Heinrich** www.StHeinrich.de
Niester Straße 16 • 34260 Kaufungen • ☎ (0 56 05) 46 24

Bitte hier abschneiden!

Anmeldung zum Sternsingen

Ich mache mit und melde mich verbindlich zum Sternsingen 2015 an!

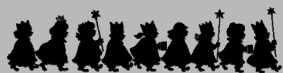
Name: _____

Adresse (mit Ortsteil): _____

Telefon/E-Mail: _____

Ich kann mitlaufen am: Freitag Samstag Sonntag

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: _____



Chorfahrt mit Gästen

Am Sonntag, 7. September 2014, ging um 7:15 Uhr in Oberkaufungen die Fahrt des Kirchenchors St. Heinrich bei trübem aber trockenem Wetter los. Zahlreiche Gäste hatten sich wieder diesem Ausflug angeschlossen.

Nach 9:00 Uhr fanden sich die Chormitglieder auf Anweisung auf der Empore im Fritzlaer Dom ein, während die Gäste im Kirchenschiff Platz nahmen.

Unsere fürsorgliche Chorleiterin Beatrix Herbert veranlasste noch einen Probegesang der drei ausgewählten und mit dem Dompfarramt abgestimmten Chorsätze, die an festgelegten Stellen im Hochamt vorzutragen waren.

Militärpfarrer Patton, der Zelebrant der Eucharistiefeier um 10:00 Uhr, begrüßte uns ganz herzlich. Unser Gesang fand guten Anklang, sodass wir in Zufriedenheit nach Gesprächen und evtl. einer Tasse Kaffee nach dem Gottesdienst zur Weiterfahrt aufbrachen.

Unser Bus brachte uns dann nach Bad Willungen-Reitzenhagen zur Gaststätte „Waffelhaus“, wo wir uns an vorbestellten Gerichten gut stärkten.

Als wir danach wieder in den Bus einsteigen wollten, überraschte uns ein heftiger

Regenschauer. Aber der Bus kam uns bis zum Ausgang entgegen, sodass wir nicht besonders nass wurden.

Nun ging unsere Fahrt bei zunehmender Trockenheit von oben und Sonne in den Wallfahrtsort Hallenberg im Sauerland hinauf zum Freilichttheater. Der volle Parkplatz ließ eine große Teilnehmerzahl erwarten.

Um 15:30 Uhr begann dann das historische Theaterstück „Die Päpstin“. Mit viel Geschick und besonderer Darstellungsfähigkeit ließen die Amateurschauspieler aus dem Ort ihre Auftritte auf uns wirken.

Nach über drei Stunden kamen wir nach längerer Wartezeit wegen der Fülle von Reisebussen und Pkw langsam vom Parkplatz weg und traten die Heimreise an. Wir bedankten uns bei dem umsichtigen Fahrer, der uns wieder gut nach Kaufungen brachte. Unser besonderer Dank gilt unserer tüchtigen Chorleiterin und unserem Planungsteam Gisela Herbert und Gerda Schneegans für die gute Vorbereitung dieses erlebnisreichen Sonntags.

HORST SCHINDLER



Unsere Briefmarke

Nach wie vor erfreut sich die Briefmarkenserie des Bistums Fulda großer Beliebtheit. Auf bistum-fulda.de finden Sie einen Überblick über die gesamte Serie sowie interessante Informationen dazu.

Unsere St.-Heinrich-Marke mit dem Wert 58 Cent können Sie weiterhin inklusive der

nötigen Ergänzungswerte (ab 1. Januar 2015 beträgt das Briefporto 62 Cent) zum Preis von 1,- € pro Stück im Pfarrbüro und nach ausgewählten Messfeiern erwerben.



Frauengottesdienst & Patenkind

TOGETHER

Hilfe für Uganda e. V.

Im vergangenen Herbst ist während des Gottesdienstes so großzügig gespendet worden, dass die Frauen einstimmig entschieden haben, dass mit dem gesammelten Geld ein Waisenkind in Uganda unterstützt werden soll.

Inzwischen wurden auch schon Briefe gewechselt und Racheal Ainomughisha schreibt:

Brief vom Patenkind

*Liebe Sponsoren,
ich danke Ihnen ganz herzlich, dass Sie mich unterstützen wollen. Ich lobe Gott, dass die Wahl auf mich gefallen ist und dass Sie mein Schulgeld bezahlen wollen. Ich danke für alles, das Sie für mich tun, denn es hilft mir beim Lernen.*

Ich bin jetzt 14 Jahre alt und gehe zur Grundschule. Ich musste die Klasse wiederholen, weil ich das Schulgeld nicht bezahlen konnte. Ich habe aber jetzt auch bessere Resultate erzielt.

Es ist mein Traum Krankenschwester zu werden, darum brauche ich Ihre Hilfe dringend. Grüßen Sie alle Familienmitglieder und Freunde von mir. Ich hoffe, dass ich Sie treffe, wenn Sie nach Uganda kommen.

Mit herzlichen Grüßen
Ainomughisha Racheal

Together - Hilfe für Uganda e. V.

Postfach 103746

34037 Kassel

E-Mail: info@tohifu.de

tohifu.de

Kontonummer: 123 590 000

IBAN: DE50 5205 0353 1235 9000 00

Kasseler Sparkasse

BIC: HELADEF1KAS

BLZ: 520 503 53

Patenschaften

Viele junge Menschen haben ihre Eltern durch AIDS verloren.

Möchten Sie das Schulgeld für ein Patenkind übernehmen und ihm die so wichtige Bildung finanzieren? - 300,- € pro Jahr bis Klasse 10.

Waisen haben meist niemand, der sie unterstützt!

Schulpatenschaften über:

www.tohifu.de

☎ (0 56 05) 58 31

DAGMAR ZIMBARDO

Mitglied im Vorstand von „Together“



Lettland

Im Frühjahr 2014 konnten wir einen großen Transport an die verschiedenen Stationen in Lettland versenden.

Da wir jetzt keinen größeren Lagerraum mehr haben und nur über ein begrenztes Spendenaufkommen verfügen, haben wir in diesem Herbst keine große Hilfsgüter-Transportaktion angekündigt.

Hilferuf aus Lettland

Dann kam aber ein Hilferuf von den Dominikanerinnen-Schwestern aus Riga mit der Bitte um warme Winterkleidung.

Daraufhin haben wir in kleinem Umfang gesammelt. Da wir unsere Kartons nur zu laden dürfen, hoffen wir, dass der Spediteur die Pakete noch vor Weihnachten mitnehmen kann.

Für das kommende Jahr überlegen wir, ob wir noch einmal einen lettischen Schülerchor in unsere Pfarrei und in den Pfarrverbund einladen.



Herzlichen Dank

Allen, die uns mit ihrem persönlichen Einsatz, mit ihren Sach- und Geldspenden unterstützt haben, sagen wir ganz herzlichen Dank. Ohne die vielen Helfer wären unsere großen Pack- und Ladeaktionen gar nicht möglich gewesen.

Wir möchten die Menschen und Einrichtungen in Lettland auch weiterhin unterstützen und hoffen, dass auch in Zukunft weitere Hilfstransporte möglich sein werden.

Ihre Spende hilft!

IBAN: DE90 5205 0353 0204 0009 61

Kasseler Sparkasse

BIC: HELADEF1KAS

Stichwort: Lettlandhilfe

Das Lettland-Team wünscht eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

ILSE SCHILLING, DAGMAR ZIMBARDO

und DAS LETTLAND-TEAM

Ausschuss Mission - Entwicklung - Frieden



Minifahrt, wann kommst du?



Auch in 2014 sollte es (noch) nichts sein mit der Jubiläumsminifahrt nach München, sodass wir diese nach wie vor vor uns her schieben - sie uns für das kommende Jahr aber fest vorgenommen haben! So kam

es, dass die zehnte Minifahrt immer noch auf sich warten lässt, während die elfte und mittlerweile auch die zwölfte schon hinter uns liegen. Dieses Mal hat es uns in den Wallfahrtsort Kevelaer an der niederländischen Grenze verschlagen. Dazu der folgende Bericht von zwei Teilnehmerinnen:

Minifahrt nach Kevelaer

Am Samstag, den 18.10.2014 sind unsere Minis nach Kevelaer gefahren.

Um 08:00 Uhr morgens haben sich die Ministranten und ein paar Eltern an der katholischen Kirche in Oberkaufungen getroffen. Es sind zehn Ministranten und sechs Erwachsene mitgefahren.

Da wir ungefähr 300 km fahren mussten, dauerte die Fahrt ca. drei Stunden. Aber wir haben zum Glück eine Pause gemacht.



Nach der Ankunft in Kevelaer sind wir als erstes durch die Stadt gelaufen. Wir haben uns die Stadt und den Bereich um die Wallfahrtskirche angesehen. Anschließend hat sich fast jeder etwas zu Essen gekauft.

Um 13:00 Uhr hatten wir eine Führung durch die Gläserne Hostienbäckerei.

Am Anfang der Führung haben wir einen Film gesehen, der uns zeigte, wie man den Teig der Hostien macht. Wir erfuhren auch, dass „Willi will's wissen“ und sein

Fernsehteam einmal in der Hostienbäckerei waren um eine Wissenssendung zu drehen.

Am Ende der Führung durfte jeder Ministrant 40 Hostien stanzen. Es war interessant und wir bekamen einen Einblick, wie man Hostien stanzt und wie man ihren Teig herstellt. Fast alle haben sich zur Erinnerung ein Souvenir gekauft.

Am Schluss sind wir zusammen ein Eis essen gegangen. Danach sind wir wieder zu den Autos gelaufen, weil wir wieder nach Hause fahren mussten. Auf der Rückfahrt haben wir auch eine Pause gemacht. Gegen 20:00 Uhr waren wir alle wieder zu Hause.

Laura Ramos und Isabel Weisbrich



Nachwuchs bei den Minis

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr 5 neue Minis in unsere Gruppe aufnehmen konnten. In einem feierlichen Gottesdienst am 29. Juni wurden Mattes Biedendorf, Jana Brugger, Aimee Chui, Maya Freimuth und Helen Pringnitz in ihren Dienst eingeführt.

Zum zehnjährigen Mini-Jubiläum gratulierten wir Annalena Döbel, deren Urkunde bis nach Tansania reisen durfte.

Fünf Jahre mit dabei sind in diesem Jahr Rebecca Asemann, Lea Meding und Michèle Möller.

Ihnen allen herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung und weiterhin Gottes Segen für ihren Dienst.



Männerkreis

Nach dem Motto: „Männer! Macht mal was!“ finden die Treffen unseres Männerkreises statt. Weil wir alle aber bekanntlich wenig Zeit haben, gelten dafür immer zwei Grundsätze: Jede Veranstaltung, die wir über ein Jahr verteilt planen, soll von unterschiedlichen Personen vorbereitet werden, damit die Belastung für den Einzelnen nicht zu groß wird. Außerdem soll es keine Verpflichtung zur Teilnahme an den Veranstaltungen geben.

Jeder sucht sich das raus, was er mag und wo er Zeit hat ... Manchmal darf sogar die ganze Familie mit!

Für das kommende Jahr haben wir zwar noch keine konkreten Termine festgelegt, an Ideen für Aktionen mangelt es jedoch nicht.

In jedem Fall soll wieder ein Kochkurs auf dem Programm stehen - das Thema könn-

te diesmal in Richtung „Ostermenü“ gehen.

Darüber hinaus wollen wir natürlich fleißig wandern und radfahren und - wenn das Wetter mitspielt - bestimmt auch wieder eine Kanutour machen.

Natürlich soll auch die „geistige Nahrung“ nicht fehlen.

Was genau und wann es stattfinden wird, werden wir bei einem Treffen Anfang 2015 beschließen und die Termine anschließend veröffentlichen.

Ansprechpartner für allgemeine Fragen und für das Jahresprogramm ist Winfried Hagelstein.

Wir sehen uns!

WINFRIED HAGELSTEIN & CHRISTIAN LOHOF
Männerkreis St. Heinrich

Ein Nachruf

Wir sind sehr betrübt, dass wir in diesem Jahr erneut von einem Mitglied unseres Männerkreises Abschied nehmen mussten.

Auch wenn Rüdiger Wicke aufgrund seiner Erkrankung in der letzten Zeit nicht mehr bei allen unseren Aktivitäten dabei sein konnte, haben wir doch an vielen Stellen immer wieder gespürt, dass er im Geiste bei uns war - und so gerne tatsächlich dabei gewesen wäre.

Leider war Rüdigers gemeinsame Zeit mit uns zu früh vorbei und wir erinnern uns an all das, was wir mit ihm verbinden können.

An erster Stelle sind da die vielen Wandertouren zu nennen, die er stets voller Enthusiasmus geplant und angeführt hat.

Beim Männertanz zur Faschingszeit war Rüdiger gerne dabei. Wenn es um das Einüben von Sketchen ging, führte an ihm kein Weg vorbei.

Rund um die Kirche war Rüdiger immer wieder zur Stelle, wenn es etwas zu tun gab.

Für sein Wirken im Männerkreis und in der ganzen Kirchengemeinde sind wir Rüdiger sehr dankbar.

Wir werden ihn nie vergessen.

WINFRIED HAGELSTEIN & CHRISTIAN LOHOF
im Namen des Männerkreises St. Heinrich

Besuch des Farina-Hauses, der heute ältesten Parfümerie der Welt, gegeben.



Es wurden unter anderem die romanische Kirche St. Andreas mit dem Grab des Hl. Albertus Magnus, dem bedeutenden

Theologen und Naturwissenschaftler des Mittelalters, die größte Barockkirche Kölns St. Mariä Himmelfahrt und nochmals der Kölner Dom besucht.

Mittags nahmen wir dann Abschied von Köln, und es ging mit dem Bus ins Bergische Land nach Kürten-Biesfeld, wo wir bei herrlichem Wetter im Garten des Restaurants „Zur Post“ Kaffee und Torte aus eigener Herstellung genossen.



Im Anschluss fanden wir uns in der benachbarten Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Muttergottes“ ein, wo uns ein ehrenamtlicher Führer die Kirche vorstellte. Danach erlebten wir mit unserem Pfarrer zum Abschluss eine festliche Marienfeier mit sakramenta-

lem Segen. Ein Organist begleitete dabei unseren Gesang. Nun machten wir uns auf die Heimreise, bei der wir wegen Staus leider einen Umweg machen mussten.

Während unserer Fahrten im Bus hatte uns Pfarrer Biedenbach wie bei allen bisherigen Pilgerreisen zu Gebet und Gesang eingeladen. Am Abend kehrte unsere Wallfahrtsgruppe nach besinnlichen und frohen Tagen mit unserem sicheren Fahrer Werner Kirchberg, im Glauben neu gestärkt, in die Heimatorte zurück.

Danken möchte ich allen, die mich bei der Vorbereitung, Erkundungsfahrt und Durchführung der Gemeindefahrt sehr hilfreich unterstützt und das gute Gelingen ermöglicht haben.

HORST SCHINDLER

für die Organisation der Gemeindefahrt

Bildnachweis

Alle Fotos entnommen von wikipedia.de am 15.11.2014. Seite 22 links: „Velbert Neviges - Maria Königin des Friedens zries“ von Frank Vincenz - Eigenes Werk. Seite 22 rechts: „Dreikönigenschrein Köln“ von Welleschik - Eigenes Werk. Seite 23 links oben: „ScotusMinoriten“ von Unknornwn - www.franziskaner-minoriten.de. Seite 23 links unten: „Fischmarkt“ von Thomas Robbin - de.WP. Seite 23 rechts: „FontanaCiocolato“ von Alirin - Eigenes Werk. Seite 24 oben: „2004 Köln Sarkophag Albertus Magnus“ von Kempf EK - Eigenes Werk. Seite 24 unten: „Biesfeld, kerk foto11 2010-08-14 11.32“ von Michielverbeek - Eigenes Werk.

Frauenabend? Was ist das?

Sich einfach mal ganz ungezwungen mit anderen Frauen treffen und sich austauschen, gemeinsam etwas unternehmen.

Wir treffen uns einmal im Monat, so wie wir Zeit, Lust und Laune haben. Verzieren dann Osterkerzen, machen einen meditativen Spaziergang, eine Büchervorstellung im November, inhaltlich gestaltet Abende mit Frau Fröba oder eine Fahrradtour.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine schöne Frauenfahrt mit Stadtführung nach Fritzlar gemacht.

Zum Jahresende lege ich meine Arbeit als Organisatorin und Ansprechpartnerin des Frauenabends nieder. Ich hoffe, dass sich rasch eine Nachfolgerin findet, die diese Aufgaben in Zukunft übernimmt.

Eure

MONIKA KLAUS

Spende für die Minifahrt

Nicht versäumen möchten wir, uns ganz herzlich beim Verein zur Förderung sozialer Einrichtungen in Kaufungen zu bedanken. Als Unterstützung für die Ministrantenarbeit erhielten wir eine großzügige Spende, die wir zur Planung und Durchführung der großen Minifahrt sicher gut gebrauchen können! Darüber hinaus konnten in diesem Jahr zwei neue Ministrantengewänder angeschafft werden, um den Bedürfnissen der stark verjüngten Mini-Gruppe gerecht zu werden.

Weihnachts-Aktion

Nach der gelungenen Glückskeks-Aktion zu Ostern möchten wir die Gemeinde auch zu Weihnachten mit einer besonderen Leckerei überraschen. Was genau wir vorhaben, wird noch nicht verraten - Neuigkeiten dazu folgen in den Pfarrnachrichten und auf unserer Website unter dieminis.de



CHRISTIAN LOHOF

für das Team der Ministrantenarbeit

Wasser und Segen

Dieses Jahr stand der ökumenische Frauengottesdienst unter dem Thema: Wasser und Segen.

Im letzten Jahr hatte sich das Vorbereitungsteam entschlossen, das Geld aus der eingesammelten Kollekte für ein Patenkind aus Uganda zu verwenden.

Über den Verein „Together - Hilfe für Uganda e. V.“ haben wir ein Mädchen, 14 Jahre, ausgewählt.

Die Patenschaft wird für mindestens vier Jahre übernommen. Racheal, so ist ihr Name, wird so eine schulische Ausbildung ermöglicht. Sie ist Aidsweise, ihre Eltern sind verstorben. Sie hatte im November 2013 einen Brief geschickt, um sich für die Patenschaft zu bedanken.

Diesen Brief haben wir auf der Seite von „Together“ (S. 26) abgedruckt. Vor Weihnachten wird eine Gruppe aus dem Verein nach Uganda fliegen und ihr einen Brief mitnehmen, wo sie lesen kann, dass auch



die Kollekte in diesem Jahr wieder ausreichte, um ihre Ausbildung zu ermöglichen und dass wir für sie beten.

Allen dafür herzlichen Dank!

HEIDI MÜHLHAUSEN

für das ökumenische Vorbereitungsteam

Glauben entdecken in Gemeinschaft

Eine lebendige, abwechslungsreiche Woche „KIRCHE IM ZELT“ ist am 20. Juli 2014 mit einem Abschlussgottesdienst und dem Abbau des Zeltes zu Ende gegangen!

Wunderbares Sommerwetter begleitete die Veranstaltungswoche und ließ einen regennassen Beginn schnell vergessen.

Am Montagabend „fesselte“ Mr. Joy das Publikum mit Zauberkunst und Illusionen, mit denen er deutlich machte, dass es mehr gibt, als das Auge sehen kann. Sein Ziel, viele Menschen über Gott und den eigenen Glauben ins Nachdenken zu bringen, hat er mit seiner sympathischen Art und der faszinierenden Show sicherlich erreicht.

Für die Kinder zog sich die Kinder-Bibel-Woche wie ein roter Faden durch die Nachmittage. Sie stand unter dem Motto „Absoluto guto: Gott hält Wort“ und wurde von zirka 100 Kindern regelmäßig mit Begeisterung besucht. Mit viel Spaß, Theater und Musik vermittelten viele (oft auch jugendliche) ehrenamtliche Mitarbeiter ihnen die Geschichte rund um „David“.

Auch die eingeladenen Kindergartenkinder mit ihren Gruppen waren an einem Vormittag zahlreich erschienen und erlebten - ebenso wie die Erwachsenen mit ihren kleinen Kindern am Eltern-Kind-Vormittag - ein buntes Programm, das Groß und Klein viel Spaß in der Gemeinschaft vermitteln konnte.

Ein Abendgottesdienst zum Thema „Ich bin dir näher als du denkst. Gott“ lud ein, nach der Predigt an verschieden gestalte-

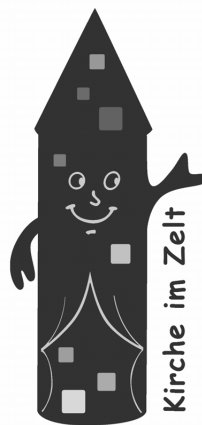
ten Stationen innezuhalten.

„Immer is was!“, ... was uns von Dingen abhält, die wir erledigen wollen. Am Mittwochabend „war was“: Carola und Eberhard Rink unterhielten das Publikum mit überwiegend humorvollen Liedern und Texten und bezogen das begeisterte Publikum immer wieder auf ansprechende Weise mit ein.

Die folgenden Vormittage wurden von unterschiedlichen Referenten zu interessanten Themen gefüllt. Ob bei „55+“, dem Senioren-, Frauen- oder Männerfrühstück: Die Teilnehmer erlebten spannende Vorträge, die im Anschluss zu vielen Gesprächen und zum Nachdenken animierten.

Gelegenheit zum Austausch über die Frage „Was will ich von Gott?“ bot der IMPULS-Abend und Jugendliche aller Kaufunger Gemeinden feierten am Freitagabend mit fetziger Musik und einer gelungenen Moderation einen gemeinsamen Jugendgottesdienst.

Der Samstagnachmittag stand schließlich im Zeichen eines gemütlichen Beisammenseins mit einem großen Waffeleisen auf der Wiese. Abends ernteten der Projektchor der Kaufunger Gospelchöre sowie Judy Bailey mit ihrer Band viel Beifall. Die Weltmusikerin war begeistert und erstaunt von der Anzahl und dem Stimmumfang der Chorsänger und man merkte ihr den Spaß bei ihrem Auftritt trotz schweißtreibender Temperaturen an. Sie schaffte es



www.kirche-im-zelt.de

14. - 20. Juli 2014
Kaufungen

Die Kirchengemeinden in Kaufungen

nist begleitete unsere Lieder. Pfarrer Biedenbach stellte seiner Predigt den Leitsatz voraus: „Tu Gutes und rede nicht darüber“, eine Forderung von Jesus nach Matthäus. Für Gott zählt also, was wir absichtslos Gutes tun.



Anschließend wurden wir von einem ehrenamtlichen Führer durch das Gotteshaus geleitet, in dem sich auch der Sarkophag des Franziskanerpaters Johannes Duns Scotus befindet.

Die deutsche Übersetzung des dort lateinisch geschriebenen Textes lautet: „Schottland hat mich geboren - England hat mich aufgenommen - Frankreich hat mich gelehrt - Köln behält mich.“ Die vorgetragenen Erläuterungen, verbunden mit einer geschichtlichen Rückschau, fanden unser besonderes Interesse.



Nun führte uns der Weg am alten Rathaus vorbei zur bedeutsamen romanischen Kirche Groß St. Martin, wo wir nach einer Weile der Stille, in der wir das gewaltige Bauwerk auf uns wirken ließen, das Mittagsgebet mit eindrucksvollen Psalmgesängen der Schwestern und Brüder von den hier wirkenden „Monastischen Gemeinschaften von Jerusalem“ in unsere Herzen eindringen ließen.

Dann hatten wir es etwas eilig, um uns geschlossen beim Info-Zentrum am Dom einzufinden, wo um 13:45 Uhr unsere Bimmelbahnfahrt bei herrlichem Wetter zum Schokoladenmuseum begann.

Dort kehrten wir zur bestellen Kaffeetafel

mit Schokoladentorte ein und hatten einen wunderbaren Blick auf fahrende Schiffe am Rhein. Danach war Gelegenheit zum Besuch des Schokoladenmuseums und zu Einkäufen von Schokoladen. Mit unserem Bus ging dann die Fahrt zurück zum Hotel. Es folgte eine Ruhepause und das gemeinsame Abendessen.



„Dom im Stapelhaus“

Zum Ausklang des Tages brachte uns unser Bus in die Nähe des Rheinufer, und wir gingen auf einem kurzen Weg zum Bierhaus und Restaurant „Dom im Stapelhaus“, wo wir bereits angemeldet waren.

Zu Bier und Wein gab es kleine belegte Brötchen und viel Freude. Wir konnten an diesem Abend auch einer Wallfahrerin mit einem Geschenk herzlich zum Geburtstag gratulieren. Leider war der umgebende Lärm in der Gaststätte, auch bedingt durch die beginnende Fußballweltmeisterschaft, unerwartet groß, sodass wir neben ein paar gemeinsamen Liedern kaum lustige Geschichten vortragen konnten.

Doch dieser Nachteil war nach einem gelungenen Wallfahrtstag zu verschmerzen. Am späten Abend kehrten wir froh mit dem Bus in unser Hotel zurück.

Abschied von Köln

Am Freitag, 13. Juni, hieß es nach dem gemeinsamen Frühstück wieder Koffer verladen. Unser Bus brachte uns dann in die Nähe des Domes. Dort wurde Gelegenheit zu weiteren Kirchenbesuchen, zum Besuch des Römisch-Germanischen Museums oder einem Altstadtbummel und zum ▢

Köln und das Bergische Land

Am Mittwoch, dem 11. Juni, begann - wie immer nach dem Reisesegen in unserer Franz-von-Sales-Kirche in Niederkaufungen - morgens bei trübem Wetter mit 45 Teilnehmern unsere dreitägige Wallfahrt.

Ohne besondere Verkehrsstaus erreichten wir am Vormittag bei Trockenheit und Wolkenauflockerung unsere erste Pilgerstation: den Mariendom in Velbert-Nevigis.

Mariendom in Velbert-Nevigis

Nach einer sehr ansprechenden Führung durch einen Franziskanerbruder vom dortigen Kloster hielt



Pfarrer Biedenbach mit uns an der kunstvoll gestalteten Mariensäule eine Andacht, in der Maria als

Mutter der schönen Liebe vorgestellt wurde. Wir ließen die wunderbaren bunten Kirchenfenster auf uns wirken und kehrten danach wahlweise in zwei vorgesehene bergische Gaststätten zu einem Mittagsimbiss ein.

Inzwischen lachte die Sonne vom Himmel, als wir unsere Fahrt nach Köln fortsetzten.

Domstadt Köln

Früher als erwartet erreichten wir in der Domstadt unser Lindner-Hotel City Plaza, wo um 15:00 Uhr unsere Führerin zur Stadtrundfahrt eintraf. Mit viel Wissen und gut verständlichen Erklärungen, besonders auf eine Wallfahrtsgruppe abgestimmt, bekamen wir einen Einblick in die Stadt Köln mit

den bedeutenden zwölf romanischen Kirchen.

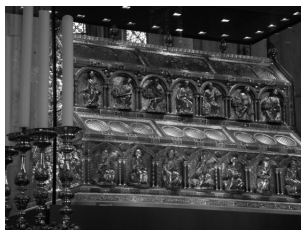
An unserem Hotel endete die eindrucksvolle Rundfahrt, und nun erfolgte die Zimmerverteilung.

Nach diesem Tagesablauf hatten wir das gute gemeinsame Abendessen in Form eines köstlichen Büffets wirklich verdient.

Den milden trockenen Abend nutzten einige noch zu einem kleinen Spaziergang bzw. zu einer unterhaltsamen Einkehr im Freien in der Nähe des Hotels.

Kirchen in Köln

Nach der Stärkung am reichhaltigen Frühstücksbüffet fuhren wir am nächsten Tag mit unserem Bus in die Innenstadt und nahmen einen Rundgang im Inneren der mächtigen Kathedrale vor. Wir waren alle von dem gewaltigen gotischen Dombauwerk beeindruckt und blickten auf den Schrein der Heiligen Drei Könige.



Dann machten wir uns auf den Weg zur im zweiten Weltkrieg zum Teil zerstörten gotischen Minoritenkirche, ehemals Franziskanerklosterkirche, heute Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis. Dort feierte Pfarrer Biedenbach mit uns die Heilige Eucharistie am Seitenaltar beim Grabmal des seligen Adolph Kolping. Die Minoritenkirche, wo Adolph Kolping 1845 die Priesterweihe empfing, ist nämlich eng mit dem internationalen Kolpingwerk verbunden. Dagmar Zimbardo trug mit Flötenspiel, wie auch bei den Andachten, zur feierlichen Umrahmung bei, und ein Orga-

immer wieder, das ganze Zelt zum Stehen, Mittanzen und Mitsingen zu animieren.

Der Bistrobereich war die ganze Woche über Treffpunkt und Ort für alle Besucher und Mitarbeiter zur Begegnung, zum Austausch und zum Durstlöschen. Unzählige Wasserflaschen wurden geleert, sodass man mit der Neulieferung kaum nachkam.

Beim Abschlusstag am Sonntag war das Zelt prall gefüllt. Gemeinsam wurde ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert und beim anschließenden Grillen und Kaffee-

trinken konnte man die Woche noch einmal Revue passieren lassen, bevor dann viele helfende Hände den Zeltabbau - schneller als gedacht - bewältigten.

KIRCHE IM ZELT, der „Kirchentag in Kaufungen“, vermittelte als ökumenisches Projekt auch diesmal mit vielen Ideen und Engagement das gemeinsame Motto „Glauben entdecken - Gemeinschaft erleben“ und nicht wenige freuen sich schon auf eine Fortsetzung in drei Jahren!

Auf der Website www.kirche-im-zelt.de finden Sie Impressionen der Zeltwoche in Form von zahlreichen Fotos und Videos!

Veranstaltungen des Begegnungskreises

09.12.2014

Besinnlicher Abend im Advent

Wir treffen uns um 20:00 Uhr bei Familie Zimbardo.

03.03.2015

Meditativer Abend in der Fastenzeit

Wir treffen uns um 20:00 Uhr bei Familie Schindler in Nieste (Fahrgemeinschaften).

17.05.2015

Maiwanderung

Treffen nach dem 10-Uhr-Gottesdienst in Oberkaufungen, Niester Str. 16. Das Ziel wird noch festgelegt.

20.06.2015

Gemütlicher Sommerabend bei Gisela Herbert

Freudentalstr. 8, Kaufungen
Wir treffen uns um 18:00 Uhr.
Bitte einen Salat mitbringen.



St. Heinrich

Dankeschön!

Unsere Gemeinde ist sehr lebendig. Sie ist lebendig, weil so viele Menschen da sind, die bereit sind, etwas für die Gemeinschaft zu tun.

Sei es als Lektoren, Kommunionhelfer, beim Kircheputzen, im Kirchenchor, als Musikanten, im Garten, als Ministranten, als Gruppenleiter, beim Blumenschmuck und, und, und ...

Wir können hier gar nicht alle aufzählen! Allen, die irgendeinen Dienst tun, danken wir herzlich und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gottes Segen für das neue Jahr.

Herzlichen Dank!

Ewald Biedenbach
Pfarrer

Ihre

Arnsdorf Schütz
PGR-Sprecher

Pastoralverbund St. Kunigunde Kassel-Ost

In einem Gespräch mit dem Personalchef unserer Diözese Christof Steinert am 14. Juli 2014 hat Pfarrer Biedenbach deutlich gemacht: Er gehe 2016 in den Ruhestand und bat den Personalchef, mit der Leitung der Salesianer möglichst bald Gespräche aufzunehmen, wie die Besetzung mit Pfarrern seitens des Ordens weiter gedacht sei.

In der Pastoralen Dienstgemeinschaft (PDG) wie auch im Pastoralverbundsrat (PVR) ist ausgiebig über die Zukunft unserer Gemeinden gesprochen worden. Auch ein Artikel in unserer Bistumszeitung „Bonifatiusbote“ vom 2. November 2014 gab genügend Diskussionsstoff.

Unter dem Titel „Wenn Laien die Gemeinde leiten. Ganz neue Leute müssen mit Hand anlegen“ wurden Beispiele aus den Diözesen Poitiers, Osnabrück und Magdeburg erzählt, wie dort mit dem Problem zurückgehender Zahlen der hauptberuflich in der

Pastoral Arbeitenden umgegangen wird. Eine spannende Zukunft wartet auf uns ... Zu folgenden Veranstaltungen wurde übergemeindlich eingeladen:

Veranstaltungen

- 7. März 2015: Lektorentag mit Diakon Stefan Wick in St. Andreas
- 13. Juni 2015: Besinnungstag für Kommunionhelfer (für das Bistum) in St. Andreas
- 19. September 2015: Dekanatsministrantentag in St. Andreas, vorbereitet von St. Kunigundis und St. Andreas.

EWALD BIEDENBACH
Moderator des
Pastoralverbundes



Familienmessfeiern

Einmal im Monat (am 1. Sonntag) feiern wir um 10:00 Uhr in der Kirche St. Heinrich in Oberkaufungen einen besonderen Gottesdienst mit und für Familien.



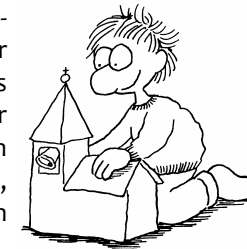
Kinder und Erwachsene gestalten thematisch und musikalisch den Ablauf des Gottesdienstes mit.

Termine für 2015

- 11. Januar, 1. Februar, 1. März, 3. Mai (Dankmessfeier), 14. Juni (Tauerinnerungsmessfeier) & 5. Juli ... immer um 10:00 Uhr in der Kirche St. Heinrich!

KiGoDi & „Kirche für die Kleinsten“

Einmal im Monat (am 4. Sonntag) treffen sich seit Sommer 2007 Kinder im Alter bis sechs Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern in der Kapelle von St. Heinrich in Oberkaufungen, um gemeinsam Geschichten von Gott und Jesus zu hören.



Manchmal geht es ganz schön lebendig zu!!!

Seit 2010 feiern wir parallel dazu einen Kindergottesdienst für Kinder ab sieben Jahren.

Glauben suchen und erleben, Fragen stellen, miteinander singen und beten und dabei neue Wege in der Verkündigung ge-

hen. Wir singen, beten, basteln und feiern miteinander und erleben so die Feste und Zeiten des Kirchenjahres.

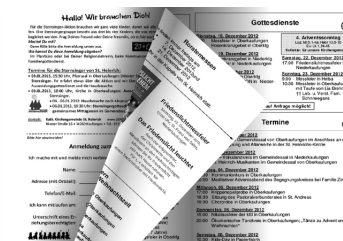
Das versuchen wir im KiGoDi.

Termine für 2015

- 25. Januar, 22. Februar, 22. März, 31. Mai & 28. Juni ... immer um 10:00 Uhr in der Kirche St. Heinrich!



Unsere aktuellen
Pfarnachrichten können Sie
jederzeit auch online lesen!
StHeinrich.de



2. Sonntag nach Weihnachten

Samstag, 3. Januar 2015

- 17:00 Uhr Messfeier in Helsa
 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Niederkaufungen

Sonntag, 4. Januar 2015

- 10:00 Uhr Messfeier in Oberkaufungen



Heilige Drei Könige | Sternsingeraktion

Donnerstag, 8. Januar 2015

- 15:30 Uhr Vorbereitungstreffen der Sternsinger
 in Oberkaufungen
 18:00 Uhr Wortgottesfeier zur Aussendung der Sternsinger
 in Oberkaufungen



Taufe des Herrn | Sternsingeraktion

Samstag, 10. Januar 2015

- 17:00 Uhr Messfeier in Niederkaufungen
 17:00 Uhr Wortgottesfeier in Helsa



Sonntag, 11. Januar 2015

- 10:00 Uhr Familienmessfeier mit Einholung der Sternsinger
 in Oberkaufungen,
 anschließend Mittagessen und Abschlussveranstal-
 tung für die Sternsinger im Gemeindesaal St. Heinrich



Im Zeitraum vom 9. bis 11. Januar 2015 besuchen
 die Sternsingerinnen und Sternsinger unsere Familien.
 Wenn Sie bisher noch nicht besucht wurden, dies aber wünschen,
 melden Sie sich bitte möglichst bald im Pfarrbüro unter ☎ (0 56 05) 46 24!

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN

Weihnachten & Neujahr im Pastoralverbund

Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember 2014

- | | | |
|-------------------|-----------|-------------------------------------|
| Krippenfeier | 16:00 Uhr | St. Johannes Bosco, Lohfelden |
| | 16:00 Uhr | St. Andreas, Kassel-Waldau |
| Kinderchristmette | 16:00 Uhr | St. Kunigundis, Kassel-Bettenhausen |
| Christmette | 22:00 Uhr | St. Johannes Bosco, Lohfelden |
| | 22:00 Uhr | St. Kunigundis, Kassel-Bettenhausen |

Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten)

Donnerstag, 25. Dezember 2014

- | | | |
|---------------|-----------|-------------------------------|
| Heilige Messe | 10:00 Uhr | St. Andreas, Kassel-Waldau |
| | 11:15 Uhr | St. Johannes Bosco, Lohfelden |

Hl. Stephanus (2. Weihnachtstag)

Freitag, 26. Dezember 2014

- | | | |
|---------------|-----------|-------------------------------------|
| Heilige Messe | 09:30 Uhr | St. Andreas, Kassel-Waldau |
| | 09:30 Uhr | St. Anna, Söhrewald-Wattenbach |
| | 11:00 Uhr | St. Kunigundis, Kassel-Bettenhausen |
| | 11:15 Uhr | St. Johannes Bosco, Lohfelden |

Hl. Silvester

Mittwoch, 31. Dezember 2014

- | | | |
|------------------------|-----------|-------------------------------------|
| Jahresschlussmessfeier | 18:00 Uhr | St. Johannes Bosco, Lohfelden |
| | 18:00 Uhr | St. Kunigundis, Kassel-Bettenhausen |

Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

Donnerstag, 1. Januar 2015

- | | | |
|---------------|-----------|-------------------------------------|
| Heilige Messe | 11:00 Uhr | St. Kunigundis, Kassel-Bettenhausen |
| | 11:15 Uhr | St. Johannes Bosco, Lohfelden |
| | 18:00 Uhr | St. Andreas, Kassel-Waldau |

Beichtgelegenheiten

bei **Pfarrer Ewald Biedenbach**

Samstag, 13. Dezember 2014, 18:00 Uhr in Niederkaufungen

Sonntag, 14. Dezember 2014, 15:00 Uhr in Oberkaufungen

Samstag, 20. Dezember 2014, 18:00 Uhr in Helsa

Beichtgespräche mit Pfr. Biedenbach sind nach Rücksprache jederzeit möglich.

bei **Pater Josef Kahmann**

Samstag, 13. Dezember 2014, 15:00 Uhr in Oberkaufungen

3. Adventssonntag

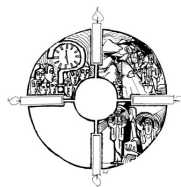
Samstag, 13. Dezember 2014

17:00 Uhr Messfeier in Niederkaufungen

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Helsa

Sonntag, 14. Dezember 2014

10:00 Uhr Messfeier in Oberkaufungen

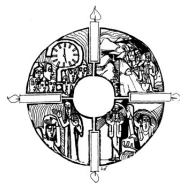


4. Adventssonntag

Samstag, 20. Dezember 2014

17:00 Uhr Messfeier in Helsa

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Niederkaufungen
zur Aktion „Friedenslicht aus Betlehem“



Sonntag, 21. Dezember 2014

10:00 Uhr Messfeier in Oberkaufungen

17:00 Uhr Versöhnungsfeier in Oberkaufungen

Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember 2014

16:00 Uhr Krippenfeier für Kinder in Oberkaufungen
mit Austeilung des Friedenslichts

23:00 Uhr Christmette in Oberkaufungen

Adveniat-Kollekte



Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten)

Donnerstag, 25. Dezember 2014

09:30 Uhr Messfeier in Helsa

11:00 Uhr Messfeier in Niederkaufungen

Adveniat-Kollekte



Hl. Stephanus (2. Weihnachtstag)

Freitag, 26. Dezember 2014

10:00 Uhr Messfeier in Oberkaufungen

Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder



Fest der Heiligen Familie

Samstag, 27. Dezember 2014

17:00 Uhr Messfeier in Niederkaufungen

Sonntag, 28. Dezember 2014

10:00 Uhr Messfeier in Oberkaufungen



Hl. Silvester

Mittwoch, 31. Dezember 2014

17:00 Uhr Jahresschlussmessfeier in Oberkaufungen
mit den St.-Heinrich-Musikanten



Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

Donnerstag, 1. Januar 2015

09:30 Uhr Messfeier in Helsa

11:00 Uhr Messfeier in Niederkaufungen

